

## Ordnung zur Verleihung der „Hans-Denzer-Nadel“

### Vorwort

In den 1960er Jahren führte der damalige Landesgruppenobmann **Hans Denzer** in Niedersachsen einen Führerpreis ein. Dieser sollte, in gleicher Weise wie der Züchterpreis, die Wertschätzung der Landesgruppe gegenüber erfolgreichen Wachtelhundführern zum Ausdruck bringen. Hans Denzer erhoffte sich hierdurch zu damaliger Zeit auch, die Bereitschaft der Hundeführer zu fördern, ihre Hunde auf Gebrauchsprüfungen (GP) vorzustellen.

Im Jahre 2020 tauchte eine nennenswerte Zahl dieser originalen Führerpreise wieder auf. Zu Ehren Hans Denzer's, welcher als langjähriger Landesgruppenobmann (1964-1984) und Züchter („vom Kattenbühl“) ganz entscheidend zur Entwicklung der Landesgruppe und des DW in Niedersachsen beitrug, wurde vom Landesgruppenvorstand entschieden, diesen Führerpreis ab dem Jahre 2021 wieder an erfolgreiche Hundeführer/innen zu verleihen.

Die vorliegende Ordnung soll, dem Ansinnen Hans Denzer's folgend, die Leitlinien zur Verleihung des Führerpreises vorgeben.

### Identität

Die *Hans-Denzer-Nadel* wird in drei Stufen bronze, silber und gold verliehen. Sie ist eine Hutnadel in Form eines Eichenlaubs in der Größe von etwa 3cm Durchmesser.

Die Goldstufe **darf nur** verliehen werden, wenn zusätzlich zu außerordentlich herausragenden Prüfungsleistungen auch mindestens ein Leistungsnachweis des praktischen Jagdbetriebs zugrunde liegt.



## Verleihung

Die *Hans- Denzer- Nadel* wird an Mitglieder der Landesgruppe Niedersachsen auf der jährlichen Mitgliederversammlung verliehen.

Der Vorstand ist neben den vereinsüblichen Medien auf Informationen der Mitglieder und Hundeführer/innen über entsprechend erbrachte Leistungen angewiesen. Ein Hinweis der Hundeführerin oder des Hundeführers selbst über die erbrachten Voraussetzungen zur Verleihung der *Hans-Denzer- Nadel* ist **ausdrücklich erwünscht**.

Der Verleihung der *Hans- Denzer- Nadel* geht eine Entscheidung des Landesgruppenvorstands voraus. Die genannten Kriterien zur Verleihung der Preisstufen sollen hierfür als Leitlinien zur Ermessensentscheidung dienen. Im Einzelfall können auch andere Kombinationen vergleichbarer Leistungen die Verleihung des Preises rechtfertigen. Die Kriterien und Kombinationen sind insofern nicht abschließend. Mögliche Kombinationen sollen in ihrer Wertigkeit den in dieser Ordnung aufgeführten Kombinationen entsprechen.

Der Härtenachweis muss bei Ermessensentscheidungen geringwertiger eingeschätzt werden, als der Leistungsnachweis Schwarzwildschärfe oder die Leistungsnachweise auf der Naturschweißfährte.

Es soll im Grundsatz zurückhaltend mit der Verleihung des Preises umgegangen werden, um den besonderen Charakter der *Hans- Denzer- Nadel* zu bewahren.

Der Verleihung der Goldstufe **muss** auch mindestens ein Leistungsnachweis aus dem praktischen Jagdbetrieb zugrunde liegen.

Die *Hans- Denzer- Nadel* soll ideell an Führer/in und Hund als Gespann verliehen werden. Insofern **muss** der Führer/ die Führerin den jeweiligen Hund auf allen zugrundeliegenden Prüfungen und Leistungsnachweisen selbst geführt haben.

Sofern ein Führer/ eine Führerin für die Leistungen als Gespann mit dem selben Hund mehrere Führerpreise verliehen bekommt, soll er/ sie den jeweils minderwertigeren an die Landesgruppe zurückgeben.

## Preisstufen

Die *Hans- Denzer- Nadel* in **bronze** soll an Landesgruppenmitglieder verliehen werden, welche mit dem Wachtelhunde

- eine JP, eine EPB mit Brauchbarkeit und eine GP bestanden haben, oder
- eine JP und die Brauchbarkeit Schweiß nach Landesrecht bestanden haben und als anerkannte Schweißhundeführer nachweislich im ständigen Nachsucheneinsatz tätig sind, oder
- in vergleichbarer Art besonderen Erfolg im Prüfungswesen oder im praktischen Jagdbetrieb vorweisen.

Die *Hans- Denzer- Nadel* in **silber** soll an Landesgruppenmitglieder verliehen werden, welche mit dem Wachtelhunde

- eine JP, eine EPB mit Brauchbarkeit und eine GP jeweils im zweiten Preis oder besser bestanden haben, oder
- eine JP, eine EPB mit Brauchbarkeit und eine GP und eine Verbandsschweiß- oder Fährten Schuhprüfung (20 Stunden) bestanden haben, oder
- eine JP, eine EPB mit Brauchbarkeit und eine GP und Prüfung nach dem Schuss bestanden haben, oder
- in vergleichbarer Art herausragenden Erfolg im Prüfungswesen oder im praktischen Jagdbetrieb vorweisen.

Die *Hans- Denzer- Nadel* in **gold** soll an Landesgruppenmitglieder verliehen werden, welche mit dem Wachtelhunde

- den Titel „Deutscher Wachtelsieger“ (DWS) nach der PO des VDW erlangt haben, oder
- eine JP, eine EPB mit Brauchbarkeit und eine GP sowie eine Prüfung nach dem Schuss oder eine Verbandsschweiß- oder Fährten Schuhprüfung (40 Stunden) bestanden haben und einen Leistungsnachweis im praktischen Jagdbetrieb nachweisen, oder
- in vergleichbarer Art außerordentlich herausragenden Erfolg im Prüfungswesen und im praktischen Jagdbetrieb vorweisen.

### Inkrafttreten

Die Verleihung der *Hans- Denzer- Nadel* erfolgt für alle Hunde mit bestandener GP ab dem Jahre 2020.

Zurückliegende Leistungen und Prüfungen (**außer der bestandenen GP!**) werden anerkannt, sofern mindestens ein Teil der Leistungen ab dem Jahre 2020 erbracht oder veröffentlicht wird.

